

Vortheil aufopfern; 3) solche, von denen man gewiß ist, daß sie alle Vorschläge zur Verbesserung der Geseze über die Heilighaltung des Sonntags unterstützen würden; 4) solche, welchen die wichtigsten Angelegenheiten aller Volkclassen am Herzen liegen, nämlich die Erziehung nach Gottes Wort; die persönliche Freiheit Aller, mit Ausnahme überwiesener Verbrecher. — Solche Stimmen haben wir in dem ersten evangelisch-protestantischen Lande, im Königreiche Sachsen, noch nicht gehört. Viele Gleichgesinnte in unserm Volke haben es nicht gewagt, sie öffentlich laut werden zu lassen, aus Furcht, sie würden die Censur nicht passieren und man würde sie für mystische und pietistische Umtriebe erklären. O! wären doch vom Anfange an von unsern Bürgern an ihre Vertreter solche Forderungen bekannt gemacht worden, es würde Vieles mit größerer Gewissenhaftigkeit und Gerechtigkeit geordnet und sehr Vieles erspart worden seyn. Unser wackrer Krug hätte als Doctor der heiligen Schrift in der Bekanntmachung seiner Grundsätze solche Forderungen nicht unberührt lassen sollen; denn die er bekannt gemacht hat, verstehen sich von selbst; allein diese dienen vorzüglich zur Besserung des herrschenden Zeitgeistes. \*)

### M i s c e l l e.

Luther hielt auch auf ein gutes Bier.

In seinen Briefen an Justus Jonas schrieb Luther unter andern: Unsere Stadt ist ganz und gar müde; wir aber befinden uns frisch und gesund.

\*) ? D. Red.

Auch sind wir guter Dinge, dieß Eine ausgenommen, daß das Bier in der ganzen Stadt alle geworden. Wohl dir, mein Bauch, daß ich noch welches in meinem Keller habe! Die übrige Bürgerschaft leidet völligen Mangel. Was wäre es erst gewesen, wenn die Schule hier geblieben wäre! Was man immer braut, wird neu und noch ganz warm aus der Pfanne weggesoffen, so daß die Brauer, die nur immer können, zu brauen gezwungen werden. — Nun bittet der Erbküchenmeister, unsere Frau Rätche, daß Ihr um beigelegten Hasler Vogel, Geflügelwerk, Federvieh, kurz Alles, was nur immer im Lustreich lebt und webt, unter die Herrschaft des Menschen gegeben, und (verstehet sich) zu speisen erlaubt ist, einkaufen wollet; nur eine Haben nicht; Sperlinge meinetwegen, darnach gelüftet's uns fäßt, und setzten wir auch — hol mich Gott! alle zusammen auffressen. So Ihr etwas darüber aufleget, das werden wir erstatten. Solltet Ihr ferner etwa einen Hasen oder was immer für eine andere Zuspeise kaufen, oder gar gratis ausstöbern können, so schicket es, denn wir gedenken Euch allen die Bäuche gar stattlich anzupfropfen. Wenn nur auch der Trunk, das liebe Bier, wohl geräth. Denn meine Rätche hat sieben Viertel gebrauet, dazu sie 32 Scheffel Malz nahm, damit es recht meinem Gaumen munde. Sie meinet, daß soll doch ein herrlich Bierlein werden. Was braucht's viel; Ihr werdet es mit dem Lebriegen wohl beißen können. — Euer Haus befindet sich, Christo sey Dank, wohl. Aber Euer Bier ist nichts nüg; wenn Ihr im Keller lauter solches habt, wie Ihr mir schenket. Doch das Bier mag verderben und zugleich der alte Mensch, das Gefäß oder der Schlauch dieses gebrannten Wassers, wenn nur die Unverwesslichkeit des innern Menschen, der Wasser aus der Quelle trinkt, aus welcher ewige Seeligkeiten fließen, von Tag zu Tage zunimmt. Es geschehe also!

Redacteur: D. A. Barthaufen.

### V e r s t e i g e r u n g.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll

den 12. Januar 1833, Vormittags um 10 Uhr,

eine Bude 5 Ellen lang, 4 Ellen tief, 5½ Ellen hoch, mit doppelseitigem Dache, einem Fenster und einer Doppelthüre,

im Hofe des Drescher'schen, unter Nummer 1154 auf der Serbergasse allhier gelegenen Hauses gegen baare, in Conventionsgeld zu leistende Zahlung versteigert werden, und es wird solches hiermit bekannt gemacht. Leipzig, den 13. December 1832.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Die in den Statuten der Sparcasse §. 7. befindliche Bestimmung, daß die Zinsen jährlich vom 15. bis 30. Januar an den §. 3. benannten Expeditionstagen abgefordert werden können, hat zu der Meinung Veranlassung gegeben, daß die Erhebung sowohl, als die Zuschreibung der Zinsen, innerhalb der besagten Zeit, schlechterdings erfolgen müsse. Da hierdurch in erwähnter Zeit ein zu großer Andrang zeither stattgefunden hat, so ist